Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 17. Mai 2022 um 09:08 Uhr

In Langenhagen gestohlen

Von der Feuerwehr "befreit" - von der Polizei festgenommen: Wohnmobil-Dieb kracht gegen Sattelschlepper

Dienstag 17. Mai 2022 - **Rennau** / **Langenhagen (wbn). Ein Wohnmobil-Dieb ist nicht sehr weit gekommen. Er gab bei einer Polizeikontrolle Gas und missachtete die Anhaltezeichen.**

Auf seiner Flucht auf der Autobahn A2 verlor er an der Raststätte Marienborn die Kontrolle über das Fahrzeug und krachte, mit dem umgekippten Wohnmobil bereits quer auf der Straße liegend, gegen einen Sattelzug. Die Freiwillige Feuerwehr Ostingersleben hat den in den Trümmern eingeklemmten Mann „befreit“ – und die Polizei gleich wieder festgenommen. Der Dieb war schwer verletzt worden und kam in ein Klinikum. Das Wohnmobil war in Langenhagen gestohlen worden.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Beamte der Braunschweiger Autobahnpolizei wollten in der Nacht auf Dienstag ein Wohnmobil kontrollieren. Das Fahrzeug fuhr auf der BAB 2 in Richtung Osten. Auf Höhe der Anschlussstelle Rennau missachtete der Fahrer das Anhaltezeichen der Polizei und beschleunigte. Mit etwa 150 km/h fuhr das Wohnmobil bis zur Raststätte Marienborn. Hier verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug und geriet ins Schleudern.

Das Wohnmobil kippte auf die linke Fahrzeugseite, rutschte quer über die Fahrbahn und traf einen Sattelzug, der in diesem Moment in der Ausfahrt zum dortigen Tankstellengelände stand. Durch die Kollision wurde das Wohnmobil erheblich beschädigt und der Fahrer eingeklemmt. Der schwer verletzte Mann musste durch die Freiwillige Feuerwehr Ostingersleben mit technischem Gerät geborgen und im Klinikum behandelt werden. Er wurde vorläufig festgenommen.

Durch das Unfallgeschehen wurden ein massiver Betonpoller, eine Straßenlaterne und Teile der Schutzplanke beschädigt.

Es stellte sich heraus, dass das Wohnmobil zuvor in Langenhagen entwendet wurde.“